

Vasektomie, Bucegi-Berge und mehr
- MiniTopics mit Gosia (Taygeta - Plejaden)

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
14.11.2021

Original Video : <https://youtu.be/5llw8DK7XN8>

Impfstoff-Proben

Gosia: Es ist schade, dass wir sie nicht schon ein paar Monate früher weitergeben konnten, denn vielleicht hätten wir mehr Menschen retten können, bevor sie geimpft werden?

Anéeka: Ich hatte damals nicht die Daten, die ich jetzt habe.

Gosia: Warum hat Alenym die Hashmallims erst jetzt geschickt?

Anéeka: Die Tatsache, dass sie letztes Jahr Placebos genommen haben, hat alles verzögert, aber das war Teil des Plans der Kontrolleure, dafür sind Placebos ja da.

Die Föderation hat uns nicht "erlaubt", Kampfflugzeuge zu manövrieren. Wir müssen die ganze Zeit Flugpläne durchgeben. Also musste Hashmallim runtergehen und sich selbst in Gefahr bringen, um 3 Markenproben zu beschlagnahmen.

Gosia: Es sieht so aus, als hätte die Föderation das gewusst und deshalb versucht, euch fernzuhalten. Und der Traktorstrahl?

Anéeka: Sie "ließen" uns nicht nah genug heran, um ihn zu benutzen.

Diese ständige Verwirrung seitens der Föderation ist für mich der Beweis, dass sie mitschuldig sind.

Auch die Tatsache, dass die Nano-Graphene mit einem Replikator hergestellt werden müssen, der in der Lage ist, Materie aus Energie zu erzeugen, weil jedes einzelne von ihnen aus einzelnen Atomen besteht, die in einer kristallinen Form organisiert sind, die nur mit einem sehr hochtechnologischen Gerät erreicht werden kann.

Gosia: Ich glaube, du hast in einem Gespräch mit Robert (ich weiß nicht mehr, wo) gesagt, dass sie vielleicht denken, dass es für den "Aufstieg der Erde" notwendig ist, viele Menschen von hier wegzubringen.

Anéeka: Ja, das sagen die Kabalen und das spiegelt sich auch in der Position der Föderation wider. Sie sehen keine andere Möglichkeit, die Erde zu retten, als 95%+ der menschlichen Bevölkerung zu eliminieren. Ich sehe eine andere Möglichkeit, sie nicht. Die ganze Zeit rechtfertigen sie, dass es entweder der Planet oder die Menschen sind.

Welche andere Option? Die gesamte politische und Machtstruktur der Welt mit

empathischen Rassen als Mentoren neu zu organisieren. Aber dafür müssen die Kabalen und all die aufgeblasenen Ratten, aus denen sie sich zusammensetzen, ihre Macht aufgeben. Und das ist es, was sie nicht wollen.

Es ist also KEIN Szenario für die Erde oder die Menschen, sondern ein Szenario für die Menschen oder die Elite, also für die Menschen. Das ist es, was unerträglich ist.

Fasern, die vom Himmel fallen

Anéeka: Diese Fasern sind chemische Verbindungen von Chemtrails, die durch ihre chemische Bindung aneinander haften, aber der Hauptbestandteil dieser Fasern ist Nano-Graphen in kristallinem Zustand, deshalb sehen sie nicht schwarz aus. Im Grunde ist es Nano-Graphen, das eine riesige Menge an Partikeln anderer Dinge beinhalten, die von Ort zu Ort variieren.

Facebook - Meta - Namensänderung

Robert: Was hat es damit auf sich, dass Facebook jetzt Meta heißt?

Anéeka: Hmm... Meta = jenseits, Ende.

META = Name einer britischen Geheimdienstorganisation in den 80er Jahren, die Informationen über die Bevölkerung, insbesondere über die weibliche Bevölkerung, auf der ganzen Welt sammelte und mit dem Mi6 zusammenarbeitete. Sie sammelte Informationen

Robert: Und du weißt nicht, was sonst noch hinter dem ganzen FB-Kram stecken könnte?

Anéeka: Ich habe das Gefühl, dass es sich um ein Manöver handelt, mit dem Facebook seinen Image reinwaschen will, denn in den letzten Jahren wurde es für viele Dinge beschuldigt.

Die Mentalität der Menschen ist sehr simpel: Eine einfache Namensänderung bringt sie auf die Idee, dass alles anders ist, dass es sich nicht um Facebook handelt, was dieser Name schon von vornherein als etwas Düsteres bezeichnet: Face Book oder ein Buch voller Gesichter = Sammlung und Auflistung persönlicher Daten von Abonnenten.

META, so wie sie es gewählt haben, verstehe ich es nicht als "Ende", sondern als META von seinen griechischen Wurzeln, "jenseits". Das heißt, jenseits von Facebook.

Laut Google bedeutet META auch: "umfassender oder transzendenter". Das erscheint mir fragwürdig, denn ich habe diese Definition für das Wort META, das ich wegen seiner Verbindungen in Geheimdienstkreisen gut kenne und studiere, noch nie gesehen.

Ich habe den Eindruck, dass das Wort META, das aus dem Griechischen stammt und einfach nur "jenseits" bedeutet, dort eingefügt wurde, um dem neuen Namen

von Facebook eine Bedeutung zu geben.

Robert: Es sei denn, es sind die Initialen von etwas wie FB. Wer weiß, was das bedeuten könnte.

Anéeka: Ja, die Gringos lieben Anachronismen.

Zum Beispiel MAD = Mutual Assured Destruction (gegenseitige gesicherte Zerstörung), wie in der Situation des Einsatzes von Atomwaffen von beiden Seiten, Russland und USA. Und MAD bedeutet auch wütend.

Robert: Was bedeutet "Metaverse"?

Anéeka: Eine Mischung aus dem griechischen META und VERSO oder "Wort" oder "Absatz" im Lateinischen, was "jenseits des Wortes" bedeutet.

Vasektomie

Anéeka: Ich empfehle sie nicht, weil sie mittel- bis langfristig Störungen im männlichen Körper verursacht, darunter starke Autoimmunreaktionen und auch atheromatische Plaques und Arterienverkalkung und Verstopfung der Arterien und Blutgefäße sowie deren Ansammlung im Gehirn, was Demenz und Schlaganfälle und schwere und tödliche Herz-Kreislauf-Ereignisse auslöst. Und nur auf der Erde, denn hier tun wir das nicht. Es dauert Jahre, bis sich das Problem anhäuft.

Das Problem, von dem dir auf der Erde NIEMAND erzählt, ist das von mir oben beschriebene. Das Problem ist, dass die Hoden, da sie nicht kastriert, sondern nur die Samenleiter durchtrennt werden, weiterhin Millionen von Spermien pro Tag produzieren. Aber sie finden keinen Abfluss, so wie das System von Anfang an angelegt war. Der einzige Weg für die Hoden, die riesige Produktion loszuwerden, ist also der Blutkreislauf.

Das Problem ist, dass Sperma keine normale Zelle ist, die sich wie andere Zellen abbauen oder auflösen und über die Nieren ausgeschieden werden kann. Sperma ist eine gepanzerte Zelle mit einer schützenden Hülle oder harten Zellmembran, die sich nicht auflöst, ähnlich wie ein Exoskelett. Das führt dazu, dass sich die Spermien nach und nach im ganzen Körper ansammeln und sich an wichtigen oder problematischen Stellen ansammeln, z. B. an Schwachstellen des Herz-Kreislauf-Systems, gerade in den Halsschlagadern, die zum Gehirn führen, und in den Herzkammern und Lungengefäßen.

Dann fängt der Körper an, sie als eingedrungene Zellen zu betrachten, weil sie Probleme verursachen, und reagiert mit einer Immunreaktion auf die Spermien. Dabei handelt es sich um eine Autoimmunreaktion, da er Antikörper gegen eine Zelle entwickelt, die seine eigene DNA, also 11 Chromosomen, enthält. Das führt zu Autoimmunkrankheiten, die sich als starke Allergien äußern können und zu Behinderungen führen.

Wenn sich die Spermien mit der Zeit ansammeln, bleiben sie in den Arterien hängen und der Körper versucht, sie mit Hilfe von Cholesterin zu isolieren. Dieses Cholesterin kann nicht entfernt werden, weil es mit Millionen von Spermien verklebt ist und die Blutgefäße verstopft, was schließlich, Jahrzehnte nach der Vasektomie,

zu Herzinfarkt, Demenz und Tod führt.

Gosia: Wenn sie also reversibel ist, ist es dann ratsam, sie rückgängig zu machen?

Anéeka: Streng genommen ja. Der Schaden wird zwar nicht umkehrbar sein, aber er wird zumindest nicht zunehmen. Der Organismus ist darauf ausgelegt, die Spermien nach außen zu befördern und nicht, sie im Inneren einzuschließen. Er hat auch seine Probleme wie Zysten, Infektionen und bösartige Tumore, aber zumindest hat er es nicht mit einer täglichen hohen Produktion von Material zu tun, das er nicht ausscheiden oder aus dem Körper bekommen kann.

Bucegiberge

Yazhi: Bucegigebirge. Darunter befindet sich ein großer DUMB, der Föderation, der etwa 5000 Jahre alt ist. Er war fast unversehrt, aber in den letzten zwei Jahrzehnten haben die Kabilen, Illuminati den Ort geleert. Er ist leer, aber der DUMB bleibt. Er befindet sich unter der Sphinx der Karpaten. Sphinxen markieren manchmal Eingänge zu DUMBs, auch in Gizeh.

Robert: Aber die Kabilen haben ihn geleert?

Yazhi: Ja, und zwar vor kurzem.

Robert: Wer hat diese Sphinx gebaut?

Yazhi: Dasselbe Volk oder eine ähnliche Gruppe mit der gleichen Glaubensgrundlage wie die Sphinxen in Ägypten, von denen nur noch eine große übrig ist.

Die Sphinx in Bucegi in Rumänien ist etwas weniger alt als die Sphinx in Ägypten, aber sie ist viel stärker beschädigt. Das liegt vor allem an der Erosion, die viel stärker ist als in Gizeh, und auch daran, dass der Stein, der für den Bau verwendet wurde, viel poröser ist.

Robert: Es scheint so, als ob es ein hohes technisches Niveau gab.

Yazhi: Ja, deshalb haben die Illuminaten sie geleert. Es gab Computer, Magnetschwebbahnen, die unter anderem nach Gizeh und auf die Krim führen, Bergungskammern und eine ganze Stadt mit Roboterwächtern.

Robert: Es sieht so aus, als gäbe es Tunnel, die nach Gizeh führen, wie du sagst.

Yazhi: Ja. Und zur Krim, die gar nicht so weit weg ist. Deshalb ist die Krim auch so umstritten. Dort gibt es eine riesige Pyramide unter der Erde in einer flachen unterirdischen Höhle.

Robert: Und es gibt noch mehr solcher Basen?

Yazhi: Ja, es gibt noch einen südlich der Krim. Nördlich von Jalta, aber das ist die nächstgelegene Stadt, aber es gibt noch weitere Öffnungen zu diesem unterirdischen Hohlraum, alle südlich der Krim. Ich weiß nicht mehr, ob auch im Norden. Der intra-terrestrische Raum ist dort unten sehr groß.

Robert: Aber es ist alles unbewohnt, oder?

Yazhi: Die innerirdische Basis, ja, sie ist unbewohnt, aber woher wissen wir das? Jemand anderes könnte bereits dort sein, sicher jemand von den Kabalen.

Jedes Mal, wenn etwas entdeckt wird, das der offiziellen Geschichte widerspricht und ihre Erzählung beeinflussen könnte, oder wenn etwas über uralte Technologien ans Licht kommt, die weiter entwickelt sind als die modernen, schicken die Illuminaten ihre Agenten zur Basis.

Howard Carter. Im Jahr 1924 schickten sie ihn, um das Grab von Tutanchamun auszuheben. Er wurde von den Rockefeller finanziert. Er war ein Agent der Illuminaten.

Robert: Und sie haben Sachen versteckt oder alles ist im Museum von Kairo ausgestellt?

Yazhi: Ja, natürlich, das Kairoer Museum hat nicht die wichtigsten Stücke, die werden in die Katakomben des Vatikans gebracht, und die beeindruckendsten, aber normalen Stücke in die Museen in Paris Louvre, London und in den USA New York und Washington DC sowie Michigan.

Robert: Weißt du etwas, was sie entdeckt haben, das sie der Öffentlichkeit nicht mitgeteilt haben? Weißt du, was sie vielleicht in den Vatikan genommen haben, das in diesem Grab war?

Yazhi: Ich bin mir nicht sicher, denn es gibt keine Daten. Aber was ich dir sagen kann, ist, dass Tutanchamun einen Dolch hatte, der aus nicht-irdischem Material ist. Dieser Dolch allein ist den Räubern offensichtlich entgangen, denn es ist ein einfacher Dolch, aber aus Materialien, die es auf der Erde nicht gibt. Und Gefäße aus monoatomarem Gold.

Robert: Vielleicht war es ein Geschenk von jemandem von den Sternen.

Yazhi: Sicherlich. Ich würde es wagen zu sagen, dass er von Urmah stammen könnte. (Bild) Es ist dasselbe, nur die Lichter sind anders. Der Einband ist anders, ich weiß nicht warum.

Riesige Bäume

Gosia: "Ich möchte, dass du Yazhi nach den Tartaren und den uralten großen Bäumen fragst, von denen wir nur noch Überreste sehen. Was geschah mit den Menschen (Tartaren) und den riesigen Bäumen?"

Yazhi: Vor der Sintflut gab es riesige Bäume, die bei der Polverschiebung, während des ganzen planetarischen Chaos, zerstört wurden. Einige wurden absichtlich gefällt, die, die die Flut überlebt haben. Sie wurden wahrscheinlich gefällt, um die Frequenz der Erde zu senken. Es gibt sie auch auf anderen Planeten, auf Erra, um nicht weiter zu gehen.

Gosia: Um die Frequenz zu senken? Sie hielten sie hoch? Nur weil sie riesig waren

oder warum?

Yazhi: Ein Baum ist eine ätherische Antenne, er bringt Leben auf die Erde, erhält Strahlung und stellt damit die Erde, die materielle Welt her. Bäume sind die Erde... ihr vernetztes ätherisches Gehirn, wenn du so willst. Das wurde in dem Film Avatar gut erklärt.

Gosia: Stellt die Erde her? Was meinst du damit?

Yazhi: Sie sind ein Nervensystem für die Erde. Sie sind Bewusstsein, sie sind halb in der materiellen Welt, halb in der geistigen Welt und manifestieren die harte Realität, wie du sie dort kennst. Ein Baum ist das Leben für die Erde, den Planeten. Und von der Erde aus manifestiert sich alles andere in einer alles verbindenden Weise.

Ich spreche von einem Bewusstseinsfluss, einem Fluss des Bewusstseins / der Schwerkraft. Er wird von allen Pflanzen gebildet, besonders von Bäumen. Sie werden auch von den Tieren gebildet, aber sie hängen alle voneinander ab.

Es gibt ein System von miteinander verbundenen Bewusstseinsströmen, so wie es sein sollte. So sollte es sein, denn das ist das Design, das in jeder Zelle der Lebewesen, sogar in der DNA, verankert ist.

Pflanzen machen die Erde lebendig... Pflanzen machen Tiere lebendig, Tiere andere Tiere und der Kreislauf führt dazu, dass Tiere den Boden verstärken und befruchten, was zu mehr Pflanzenwachstum führt und mit mehr Pflanzenwachstum mehr pflanzenfressende Tiere, die die Fleischfresser ernähren, die für eine gesunde Anzahl von Pflanzenfressern sorgen.

Gosia: Wenn du sagst, dass Bäume zur Hälfte in der materiellen und zur Hälfte in der geistigen Welt sind, ist das dann nicht auch für uns so? Oder ist es immer noch anders?

Yazhi: In gewisser Weise, und zwar aus der bewussten Sicht von jemandem, der seine Aufmerksamkeit auf die materielle Seite richtet. Nur zu Erklärungszwecken. In Wirklichkeit weißt du, was ich meine. Alles ist Geist.

Gosia: Aber ich meine, sind sie spiritueller als... ich weiß nicht, Himbeeren zum Beispiel? Sind es gerade die BÄUME, die diese Funktion erfüllen? Um die Erde herzustellen und ihr Nervensystem zu sein? Oder das gesamte Pflanzenleben?

Yazhi: Himbeeren sind genauso geistig wie Bäume, aber Bäume sind in der Wahrnehmung größer und leisten mehr Arbeit pro Einheit als eine Himbeere. Aber alles pflanzliche Leben ja. Verwandle Mineralien und Energiestrahlung in Leben für alle. Das heißt, Leben aus scheinbar leblosen Substanzen zu erschaffen. Kein Tier kann das tun! Pflanzen entwickeln sich und bilden die Bausteine für alles Leben auf einem Planeten. Die Tiere wachsen und leben wegen der Pflanzen, alle von ihnen.

Gosia: Wenn du also an einem Ort lebst, der von Bäumen umgeben ist, ist das besser für dich, als in einer Wüste zu leben?

Yazhi: Die Dynamik ist anders.

Wenn du von Bäumen umgeben bist, bist du auch von allem umgeben, was mit Bäumen zusammenhängt: Vögel, Insekten, andere Pflanzen, alle Arten von Tieren,

Wasser und alles, was im Wasser ist. All das beeinflusst dich, wie du dich fühlst und wie du denkst, denn du befindest dich in einer Energiesuppe, und das ist in Ordnung und gut, besonders bei Bäumen im Wald. Sogar mit den Elementarwesen des Waldes.

Aber in einer Wüste... bist du immer noch auf ätherische Weise mit dem Ganzen, mit dem Planeten, verbunden, aber du bist objektiv isolierter als in einem Wald. Diese Isolation macht dir die Grenzen deines Selbst leichter bewusst. Du wirst dir stärker bewusst, wer du als Individuum bist. Das führt zu einer anderen Art von spirituellem Erwachen und Erfahrung als in einem Wald. Eine Wüste fördert also sehr intensive spirituelle Erleuchtungen. Du beschäftigst dich sehr stark mit dem ICH. Das ICH. Wer zum Teufel ich bin. Ich liebe Wüsten von ganzem Herzen! Vor allem, weil ich in meinem Leben so wenig Wüsten erlebe. Diese weite Einsamkeit macht dir bewusst, wer du bist! Sie treiben mir die Tränen in die Augen.

Gosia: Der Wald ist zu reichhaltig.

Yazhi: Ja, um diese Art von spirituellen Erfahrungen zu machen, ist der Wald eine zu reiche Umgebung, voller Reize, die deine Sinne überfluten. Er verbindet dich mit der Erde, mit den Lebewesen, die dort leben, als Teil einer Gemeinschaft. Wobei eine Wüste dein Gefühl des Einsseins fördert.

Ich bin vielleicht verrückt, aber wenn ich auf der Erde leben müsste, würde ich eine Wüste wählen. In einem großen Nichts... bist du am besten. Die Energie, die an diesen Orten fließt, ist immens. Die Weite, die Kälte. Das leise Geräusch von Sand, der auf dem Boden kriecht. Ich liebe diese Stille.

Tartaria

Yazhi: Tartaria ist ein Name, der sich auf eine planetarische Zivilisation bezieht, aber diesen Namen gibt es nur auf der Erde, daher habe ich keine stellaren Hinweise auf "Tartaria" von dieser Seite aus.

Höchstwahrscheinlich handelt es sich um einen alternativen Namen für Atlan oder die Zivilisation von Atlantis, der von jemand anderem vergeben wurde. Oder die planetarische Zivilisation, die Atlantis vorausging. Wie ich bereits erwähnt habe, gab es 6 davon, diese hier mitgerechnet. Aber was von ihnen übrig bleibt, ist sehr fragwürdig und enthält kaum Details.

Übersetzung:

Rolf Hofmann

Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:

<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf meinem YouTube Kanal:

<https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

von YouTube zensierte Videos auf Odysee: <https://odysee.com/@ofaatu>